

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 18

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 22. Januar
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 22 janvier
1938

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Via economica**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 18

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Régie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 18

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
• VISTA S. A. Lausanne.
Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte im Kanton Basel-Stadt.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsdarlehner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftsdarlehners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftsdarlehner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsdarlehner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsdarlehners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftsdarlehners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftsdarlehners sowie Gewährpflichtige beiwohnen.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchu de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les coadhuteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Eigentümer folgender Grundstücke: Wohn- und Wirtshaus Assek. Nr. 174 und Oekonomiegebäude Assek. Nr. 176 nebst zirka 20,25 Aren Gebäudegrundfläche und Umgelände, in Rätersehen-Elsau. Zirka 488,75 Aren Wiese und Acker und etwas Waldboden an 6 Parzellen, zirka 8,10 Aren Wald im oberu Tobel.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1938.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. Februar 1938, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», in Rätersehen (Konkursliegenschaft).

Eingabefrist: Bis 21. Februar 1938; für Dienstbarkeiten bis 21. Februar 1938.

Kt. Bern

Konkursamt Burgdorf

(210)

Gemeinschuldner:

1. Firma Künti F. & Söhne, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Kirehberg;
2. Künti Fritz, Reisender, in Kirehberg.

Datum der Konkurseröffnung: 27./28. Dezember 1937.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis und mit dem 11. Februar 1938.

Ct. de Berne

Office des faillites de Neuveville

(4786²)

Faillie: Maison Leuba E. Vve. & Cie., Société en commandite, commerce de vins en gros, Neuveville.

Propriétaires des immeubles suivants: Ban de Neuveville, feuillets n° 1243 et n° 1244.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 janvier 1938.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 4 février 1938, à 15 heures, à Neuveville, à l'Hôtel du Lac, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 22 février 1938; pour l'indication des servitudes: 11 février 1938.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(211)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Baumeler Oskar, Säge-Hobelwerk, Kistenfabrik und Holzhandlung, Steghof Nr. 703, in Luzern, Eigentümer der Landparzelle Nr. 1420 an der Voltastrasse, Quartier Obergrund Steghof, in der Stadtgemeinde Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Dezember 1937 infolge Konkursbetreibungen.

Eingabefrist: Bis 7. Februar 1938.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(212)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Ludwig Leidenbach, Konfektionshaus, Kapellgasse Nr. 18, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1938 infolge Konkursbetreibungen.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Januar 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 21. Februar 1938.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(213-15)

Faillies:

1. Société immobilière Pérolles Bon Air «C», à Fribourg, prop. de l'art. 3913 de Fribourg;
2. Société immobilière Pérolles Bon Air «D», à Fribourg, prop. de l'art. 3914 de Fribourg;
3. Société immobilière Pérolles Bon Air «E», à Fribourg, prop. de l'art. 3915 de Fribourg;

Date de l'ouverture de la faillite: 15 décembre 1937.

Délai pour les productions et les servitudes: 31 janvier 1938.

Kt. Solothurn

Konkursamt Olten-Gösgen in Olten

(216)

Gemeinschuldner: Wullschläger Ernst, Augusts, von Aarburg, Zentralheizungen und sautiere Anlagen, in Olten.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Olten Nr. 3572.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1938.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Januar 1938, 15 Uhr, im Hotel «Aarhof», I. Stock, in Olten.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis und mit 22. Februar 1938. (Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1938 zu berechnen).

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(4783²)

Erste Auskündigung.

Gemeinschuldner: Beune-Tilmes Paul, von Krinau, Stahlwaren- und Messerschmiedgeschäft, Schmiedgasse 32, St. Gallen.

Konkursöffnung: 13. Januar 1938.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Februar 1938.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 12. Februar 1938, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners: Kat. Nr. 455, Plan Blatt 8:

1 Wohnhaus mit Werkstätte Nr. 459, Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Schmiedgasse 32, St. Gallen C, gelegen.

Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbeschrieb verwiesen, welcher beim Konkursamt St. Gallen zur Einsicht auflegt.

Kt. Zürich

Konkursamt Elgg

(4785²)

Gemeinschuldner: Kessler Heinrich, geb. 1893, von Elsau, Eisenwarenhandlung, Wirt und Landwirt, Restaurant zum «Bahnhof», in Rätersehen-Elsau.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (4782*)
 Gemeinschuldner: Keel-Beerle Josef, Möbel- und Ausstergeschäft, bürgerlich von Rebstein (St. Gallen), wohnhaft an der Ringstrasse, Wattwil.
 Datum der Konkurseröffnung: 8./18. Januar 1938 infolge Konkursbetreibung.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 2. Februar 1938, nachmittags 3½ Uhr, im «Schäfle», Dorf Wattwil.
 Eingabefrist für Forderungen: Bis 23. Februar 1938.
 Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 14. Februar 1938 betreffend die Liegenschaft Parzelle 130, Plan 4, an der Ringstrasse in Wattwil gelegen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (4781*)
 Gemeinschuldner: Harri-Gosteli Adolf, Zigarrenfabrikant, von und in Birrwil.
 Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 11. Januar 1938. Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist für Forderungen und für Dienstbarkeiten hinsichtlich der Liegenschaften G.B. Birrwil Nrn. 1266 und 1267: Bis 11. Februar 1938.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (243)
 Failli: Pastore Jean, menuisier, précédemment Rue Baudit 7, à Genève, actuellement sans domicile ni résidence connus.
 Date de l'ouverture de la faillite: 11 janvier 1938.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi 28 janvier 1938, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
 Délai pour les productions: 22 février 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (4784*)
 Ueber die Kollektivgesellschaft Weber-Gebrüder, Tiefbauunternehmung, Au-Wädenswil (Gesellschafter: Friedrich Weber und Wilhelm Weber) ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. Dezember 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. Januar 1938 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Februar 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (217)
 Ueber Weber Paul, Zigarrenfabrikant, in Beinwil am See, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Kulm vom 11. Januar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 18. Januar 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Februar 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (241)
 Kollokationsplan und Inventar.

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation betreffend die am 7. September 1937 verstorbene Müller Elise, Frl., Spitzen- und Wäsche-Geschäft, an der Talstrasse 18, in Zürich 1, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 1. Februar 1938 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (4776*)
 Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft Uiker Rich. & Söhne, Zimmereigenschaft, Nidelbadstrasse 2, Zürich 2 (Kollektivgesellschaft: Rich. Uiker, sen., geb. 1870, Nidelbadstrasse 2; Ernst Uiker, geb. 1895, Entlisbergstrasse 72; Max Uiker, geb. 1898, Widmerstrasse 72, und August Uiker, geb. 1896, Albistrasse 150; alle Zimmermann, von Zürich, in Wollishofen-Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 25. ds. Mts. gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich beim Konkursamt Enge-Zürich zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (4777*)
 Auflage von Kollokationsplan und Inventar.

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Müller Gebr., Bau- und Installationsgeschäft (Kollektivgesellschaft), in Oberleimbach-Adliswil, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 29. Januar 1938 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (218)
 Gemeinschuldnerin: Ischer-Rupp B., Frau, Inhaberin der im Handelsregister von Aarwangen eingetragen gewesenen Firma «Bertha Rupp», Zigarren, Zigaretten, Tabake und Rauchutensilien, in Langenthal, (Lösung siehe S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1937, Seite 2151).
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 1. Februar 1938.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innerhalb 10 Tagen seit der Publikation gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gilt.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (219)
 Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs über Salzmänn Alois, Haudlung, Bernstrasse Nr. 3c, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanmeldungen und nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Sursee (220)
 Im Konkurs über Burkhardt Alfred, Autoreparaturwerkstätte, Sursee, liegt der Teilkollokationsplan (Grundpfandversicherte Forderungen) beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, à Romont (221/2)
 Faillite:
 1. Corminboeuf Arthur, exploitation du Café Agricole, à Mides; 2. Defféard Berthe, née Gendre, exploitation du Café Suisse, à Romont.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (223)
 Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über Marti & Co., «Cima», Fabrikation von Radioapparaten und Bestandteilen und Handel, in Grenchen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (244)
 Gemeinschuldnerin: Bossard & Moesch Aktiengesellschaft Basel, Handel mit Baumaterialien aller Art und Beteiligung an andern verwandten Unternehmungen oder Erwerb von solchen, Dornacherstrasse 161, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (245)
 Nachtrag zum Kollokationsplan.
 Gemeinschuldnerin: Schlatter Jean- & Cie., Aktiengesellschaft (Jean Schlatter & Cie. Société Anonyme), Sand-, Kies- und Schotterwerk, Metzgerstrasse 51, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (224)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Gemeinschuldner: Hauser Erwin, Garage, wohnhaft gewesen in Suhr, nunmehr in Rorschach.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 1. Februar 1938, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bis 1. Februar 1938, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (256)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im summarischen Konkursverfahren über Keller-Wolf Adolf, Fabrikation und Vertrieb von Bodenwische usw., von und in Oberendingen, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind binnen 10 Tagen vom Erscheinen dieser Publikation im Amtsblatt an gerechnet, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert gleicher Frist beim Konkursamt Zurzach zu stellen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (247)
 Gemeinschuldner:

1. Lipp Walter, geb. 1909, von Zürich, Autosattler, Zypressenstrasse Nr. 115, in Zürich 4, dato Monbijoustrasse Nr. 7, in Born, gewesener Inhaber der Einzelirma Walter Lipp, Autosattlerei, Gasometerstrasse Nr. 11, Zürich 5.

Datum des Schlusses: 14. Januar 1938.

2. Baugenossenschaft Feldgut Zürich, Sihlfeldstrasse 113, Zürich 4.

Datum des Schlusses: 18. Januar 1938.

Kt. Bern Konkursamt Biel (225)
 Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.

Gemeinschuldnerin: Batilo A.-G., Tennisschlägerfabrik, Aebistrasse 75, Biel 7.

Datum des Schlusses: 19. Januar 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (226)
Schluss des summarischen Verfahrens.
 Gemeinschuldner: Ryf Ernst, Verkauf von Radioapparaten und elektrotechnischen Artikeln, Neugasse 45, Biel.
 Datum des Schlusses: 19. Januar 1938.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (227)
 Faillie: Société agricole de Crêmines.
 Date de la clôture: 18 janvier 1938.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (228)
 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Forster E. A., Radiohändler, Buchthalen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 19. Januar 1938 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Neuchâtel* (229)
 La liquidation de la faillite de Hablützel Henri-Joseph, représentant, Sablons 26 a, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal I, rendue le 13 janvier 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (246)
 Failli: Haeblerli Marcel, épicerie, Rue Kléberg 6, Genève.
 Date de la clôture: 19 janvier 1938.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten in Solothurn* (231)
Konkursrechtliche Versteigerung einer Wirtschaft mit Weinhandlung.
 Zuhanden der Konkursmasse des Grädel Ernst, Friedrichs sel. von Huttwil (Bern), Wirtschaft und Weinhandlung zum «Kreuz», in Deitingen, wird Dienstag, den 15. Februar 1938, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum «Kreuz», in Deitingen, öffentlich versteigert:

Grundbuch Deitingen Nr. 1186:

20 a, 42 m², Hofstatt, geschätzt Fr. 1345.—
 darauf steht:
 Wohnhaus und Wirtschaft Nr. 8. » 60,600.—
 Kegelhaus Nr. 240 » 1000.—
 Zugehör ohne staatliche Versicherung, geschätzt Fr. 20,000.—
 Zusammen Fr. 20,000.— Fr. 62,945.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 90,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Februar 1938 an, während 10 Tagen, beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Es findet nur eine Steigerung statt.

Kaufliebhaber ladet freundlich ein

Konkursamt Kriegstetten:
 J. Wytenbach, Notar.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (248-50)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 24. Februar 1938; vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses gerichtlich versteigert:

1. Die zur Konkursmasse des Burri-Ochsner Christian, von Basel gehörenden Grundstücke:

a) Sektion I, Parzelle 2036, haltend 1 a, 55 m² mit Wohnhaus Fatiostrasse 14.

Brandschätzung Fr. 43,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

b) Sektion IV, Parzelle 1194, haltend 9 a, 7 m² mit Wohnhaus Güterstrasse 248, Magazingebäude, Garagegebäude, Hintergebäude, Hallengebäude.

Brandschätzung Fr. 185,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 160,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das zur Konkursmasse des Schlotterer Ernst, †, von Basel, gehörende Grundstück:

Sektion II, Parzelle 1079³, haltend 2 a, 29 m² mit Wohn- und Remisengebäude Spalenring 29, Waschehaus.

Brandschätzung Fr. 73,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 70,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1200 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Das zur Konkursmasse der Diana A. - G., Firma in Basel, gehörende Grundstück:

Sektion VII, Parzelle 49⁴, haltend 1 a, 91 m² mit Wohn- und Geschäftshaus Greifengasse 7.

Brandschätzung Fr. 400,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 500,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 5800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Februar 1938 an zur Einsicht auf.

An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 22. Januar 1938.

Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. du Valais *Office des faillites de St-Maurice* (230)
Avis de vente immobilière.

L'office des faillites de St-Maurice exposera en vente aux premières enchères publiques le 22 février 1938, dès 10 heures, à St-Maurice, au bureau de l'office, l'immeuble suivant dépendant de la faillite

Duc Charles,

de Clovis, chauffages centraux, à St-Maurice.

Cet immeuble est sis sur le territoire de la commune de St-Maurice:

Parcelle:	Folio:	Nom local:	Nature:	Surface:	Taxe:
30	2	St-Christophe	Habitation et atelier	102 m ²	fr. 17,000
		place		144 m ²	fr. 360

Les conditions de vente seront déposées à l'office dix jours avant les enchères.

St-Maurice, le 18 janvier 1938.

Office des faillites de St-Maurice:
 Jules Mottet.

Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (232)
1. Steigerung. — 1. Publikation.

Schuldner: Erlanger Samson Raphael, Kaufmann, Bruchstrasse, Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 15. März 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 12. Februar 1938.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 5. März 1938 an.

Steigerungsobjekt: Das Geschäftshaus Nr. 553a, Hirschengraben Nr. 49, haltend 111,5 m², Grundstück Nr. 732, Plan 29, Grundbuch Luzern, linkes Ufer.

Brandasssekuranz Fr. 65,000.

Katasterschätzung Fr. 75,000.

Grundpfandrechte ohne Zinsen Fr. 100,700.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 85,000.

Unter der konkursamtlichen Schätzung kann an der 1. Steigerung ein Zuschlag nicht erfolgen.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barkaution von Fr. 2000 zu erlegen.

Luzern, den 19. Januar 1938.

Konkursamt Luzern: A. Wolf.

Ct. de Vaud *Office des poursuites, Aubonne* (4780³)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Mercredi 2 mars 1938, à 15 heures 30, au Café du Tilleul, à Mollens, l'Office des Poursuites de l'arrondissement d'Aubonne procédera à la vente aux enchères publiques (1^{re} enchère) des immeubles appartenant à

Brera Jacques-Georges,

fils de François, gypcier-peintre, à Apples, savoir:

Commune de Mollens:

Lieu dit: «A Mollens» bâtiment comprenant habitation, café, garage, dépendances, places, jardins, plus 315 ares, 7 ca de terrain en nature de champs et prés.

Estimation officielle: 27,050 fr.

Valeur assurance-incendie des bâtiments: 51,000 fr.

Taxe de l'Office des Poursuites: 27,050 fr.

Commune d'Apples:

Lieu dit: «A Apples» bâtiment comprenant habitation et dépendances, places et jardins.

Estimation officielle: 13,160 fr.

Valeur assurance-incendie des bâtiments: 20,740 fr.

Taxe de l'Office des Poursuites: 13,160 fr.

Délai pour les productions: 11 février 1938.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office, dès le 14 février 1938.

Vente requise par la créancier hypothécaire en 3^e rang.

Aubonne, le 18 janvier 1938.

L'Office des Poursuites:
 R. Ramelet, proposé.

Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (251-53)
Grundstück-Versteigerung. — 2. Gant.

Donnerstag, den 24. Februar 1938, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

1. Das der «Aeschchen A. - G.», Firma in Arlesheim gehörende Grundstück:

Sektion IV, Parzelle 228¹, haltend 2 a, 36,5 m², mit Wohnhaus Aeschenvorstadt 46, Flügelgebäude, Hintergebäude, Veloschopf. Brandschatzung Fr. 96,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 184,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2400 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. Das der «Zum grünen Kranz A. - G.», Firma in Arlesheim, gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 229¹, haltend 3 a, 93,5 m² mit Haus St. Johann-Vorstadt 7, Flügelgebäude. Brandschatzung Fr. 170,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 150,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Das der Grundstück-Verwertungs A. - G., Firma in Basel gehörende Grundstück:

Sektion II, Parzelle 174, haltend 1 a, 60 m², mit Wohnhaus Heuberg 24, Anbau Leonhardsgraben 41. Brandschatzung Fr. 59,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 50,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1100 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Februar 1938 an zur Einsicht auf. An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 22. Januar 1938.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (254)
Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 24. Februar 1938, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete, dem Etter-Gafner Karl, von Menzingen (Zug), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert.

Riehen: Sektion F, Parzelle 488, haltend 16 Aren 95,5 m², mit Gasthofgebäude Bischofsweg 50, Remisegebäude, Hühnerhaus. Brandschatzung: Fr. 140,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes (inkl. der Zugehör.: Hotel- und Restaurationsmobiliar) beträgt Fr. 155,593. 20.

Beim Zuschlag sind Fr. 2100. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Februar 1938 an zur Einsicht auf. An der 1. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 22. Januar 1938.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (4774)
 Schuldner: Erismann S., Strickerei, Muhen (Aargau).
 Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau: 7. Januar 1938.
 Sachwalter: Arnold Widmer, Notar, Suhr.
 Eingabefrist: Bis 4. Februar 1938.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen schriftlich beim Sachwalter anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Februar 1938, nachmittags 2 Uhr, im Gemeinderatssaal von Suhr (Aargau).

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich, Allstadt* (233)
Verlängerung der Nachlassstundung und Einberufung der Gläubigerversammlung.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich 3. Abteilung vom 14. Januar 1938 ist die dem Hüni Carl, Musikhaus, Fraumünsterstrasse 21, Zürich 1, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit 29. März 1938 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassgesuches findet Dienstag, den 15. März 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 2. Stock, in Zürich 1, statt.

Die Akten können während 10 Tagen von der Versammlung im Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 71, II. Stock, in Zürich 1, eingesehen werden.

Zürich, den 19. Januar 1938.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. Armin Schweizer, Rechtsanwalt.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (242)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 19. Januar 1938 die Verhandlung über den von Hässig-Pfister S., Frau, Hohlgrasse 50, Aarau, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 2. Februar 1938, 11.45 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau angesetzt, mit der Anzeige an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
 Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

Kt. Ticino *Pretura di Lugano-Città* (255)

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, in relazione all'art. 304 L. F. E. F., fissata l'udienza del 25 gennaio 1938, alle ore 9 antm., per gli incombeni relativi all'omologazione del concordato proposto da Simonetti Ezio, impianti sanitari, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Per la Pretura:
 A. Isotta, segret. agg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (234)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen vom 23. November 1937 wurde der von Weber Fritz, Restaurant und Metzgerei, zur Rose, Rüschlikon, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, durch welchen er sich zur Bezahlung von 20 % der Forderungsbeträge der nicht privilegierten Gläubiger verpflichtet, gerichtlich genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 23. November 1937 in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 15. Januar 1938. Für das Bezirksgericht Horgen:
 Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

Kt. Bern *Richteramt Seftigen in Belp* (235)

Aufhebung der Nachlassstundung.

Schuldnerin: Hirsig Emilie, Fr., Schuhhandlung, Belp.

Datum der Aufhebung: 17. Januar 1938.

Aufhebungsgrund: Eintritt der Rechtskraft des Nachlassvertragsbestätigungsentscheides vom 5. Januar 1938.

Belp, den 19. Januar 1938. Gerichtsschreiberei Seftigen:
 Dr. S. Wettstein.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (236)

Schuldnerin: Etna Film Co. A. G., Moosstrasse 4, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 25. Oktober 1937 (ein hiegegen eingereichter Rekurs wurde abgewiesen).

Luzern, den 19. Januar 1938.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
 P. Segalini.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (237)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Auflage des Kollokationsplanes und Abtretung von Massarechten.

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsverfahren) des Zwyer Jost, Haushaltartikel und Eisenwarengeschäft, Bundesstrasse 32, Luzern, liegt der Kollokationsplan in der Zeit vom 23. Januar bis und mit 2. Februar 1938 beim unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission, Grendelstrasse 21, in Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Ebenfalls innert der gleichen Frist sind allfällige Beghären um Abtretung von Massarechten im Sinne von Art. 260 SchKG. zu stellen und zwar an den unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission. Es betrifft dies die von der Liquidationskommission, unter Vorbehalt von Abtretungsbegehren, anerkannten Aussonderungsbegehren (Drittansprüche) an Sachen, die sich im Besitze des Nachlassschuldners vorfinden.

Luzern, den 19. Januar 1938.

Für die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:
 Der Präsident:

Joh. Rey, Sachwalter, Grendelstrasse 21, Luzern.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 28. September 1934.) (Arrêté fédéral du 28 septembre 1934.)

Kt. Bern Richteramts Obersimmental in Blankenburg (238)
Verhandlung über Bestätigung des Sanierungsverfahrens
bzw. Nachlassvertrages.

Schuldnerin: Kammacher-Fuhrer Marie, Landwirtin, Lenk i.S.,
Datum und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 10. Februar 1938,
14.30 Uhr, im Schlosse zu Blankenburg.

Blankenburg, den 18. Januar 1938. Der Gerichtspräsident:
Gautschi.

Kt. Bern Richteramts Obersimmental in Blankenburg (239)
Verhandlung über Bestätigung des Sanierungsverfahrens
bzw. Nachlassvertrages.

Schuldner: Aegerter Arthur, Landwirt und Wirt zum «Schlössli»,
Grubenwald/Zweismen.
Datum und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 10. Februar 1938,
14.45 Uhr, im Schlosse zu Blankenburg.

Blankenburg, den 18. Januar 1938. Der Gerichtspräsident:
Gautschi.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (24)
Lastenverzeichnis.

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 V. Z. G. über die
Baugenossenschaft für Altstadt-Sanierung
«Zähringer».

in Zürich 1, Weinbergstrasse 3, liegen die Lastenverzeichnisse bezüglich der
Liegenschaften Zähringerplatz 5, Preiergasse 21/Mühlegasse 20 und Preier-
gasse 24, in Zürich 1, bis zum 1. Februar 1938 den beteiligten Grundpfand-
gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Lastenverzeichnisse sind bis zum 1. Fe-
bruar 1938 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirks-
gerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig
zu machen, widrigenfalls die Lastenverzeichnisse als anerkannt betrachtet
würden.

Zürich, den 21. Januar 1938.

Konkursamt Zürich (Altstadt):
E. Bühler, Substitut.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Office fédéral du Registre du Commerce**

BERNE Effingerstrasse 33, II.

Consultations: 10 heures à midi et 14 à 16 heures, à l'exception du samedi
après midi. Prière de s'annoncer à l'avance.

Les demandes de recherches concernant des raisons sociales inscrites doivent
être adressées par écrit.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 28. Dezember: Stroh- & Filzhutfabrik A.-G. Zürich, in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1935, Seite 2479). In ihrer ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1937 haben die
Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000 auf
Fr. 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 20 auf den
Inhaber lautenden Aktien zu Fr. 1000. Die Liberierung dieser Aktien er-
folgte durch Verrechnung mit einem buchmässig ausgewiesenen Guthaben.
Ferner wurde die Umwandlung der bisherigen 30 Namenaktien zu Franken
1000 in 30 Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen. Endlich wurden in An-
passung an das neue Recht neue Statuten festgelegt. Das Fr. 50,000 be-
tragende Aktienkapital zerfällt in 50 auf den Inhaber lautende voll libe-
rierte Aktien zu Fr. 1000. Als weitere Änderungen zu den bisher publi-
zierten Bestimmungen sind zu konstatieren: Die gesetzlich geforderten
Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre
erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen bekannt sind.

An- und Verkauf von Liegenschaften. — 1938. 19. Januar.
Unter der Firma Felsen A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich am 18. Januar
1938 auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Aktiengesellschaft
gebildet. Ihr Zweck ist der Ankauf, die Verwaltung und der Verkauf
von Liegenschaften im In- und Auslande. Die Gesellschaft kann sich
auch an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen und alle Geschäfte
tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt verbunden
sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den
Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan
der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwal-
tungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit
Einzelunterschrift ist Dr. Camillo Asriel, von und in Zürich. Geschäfts-
domizil: Bahnhofstrasse 55, in Zürich 1 (bei «Kellag A.-G.»).

20. Januar. Immobilien- und Baugenossenschaft «Zähringia», in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1935, Seite 641). Henry Leschot
und Jules Geitlinger sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unter-
schriften sind erloschen. Der bisherige Präsident und nun einziger Vor-
stand Dr. Wilhelm Frick, von und in Zürich, führt anstelle der bisherigen
Kollektivunterschrift jetzt Einzelunterschrift.

Handelsgeschäfte. — 20. Januar. «Bucar A.-G.», in Zollikon
(S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1937, Seite 93), Tätigkeit von Handels-
geschäften usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
10. Januar 1938 haben die Aktionäre die Sitzverlegung nach Zürich und
gleichzeitig die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung

der Liquidation ist Dr. oec. publ. Emil A. Schmid, von Homburg (Thur-
gau), in Zollikon, übertragen, welcher für die Firma Bucar A.-G. in Liq.
(Bucar S. A. en liq.) rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die
Unterschriftsberechtigungen von Julius Cäsar Grob (Verwaltungsrat)
und Hanny Grob-Bau (Prokuristin), sind erloschen. Geschäftsdomizil:
Pelikanstrasse 2, in Zürich 1 (Bureau Dr. E. A. Schmid).

Elektrotechnische Neuheiten. — 20. Januar. Invictus-Verkaufs-
Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1937,
Seite 1521), Schaffung einer Verkaufs-Organisation für elektrotechnische
Neuheiten usw. Ludwig Thomas ist als Verwaltungsrat zurückgetreten;
seine Unterschrift sowie die Prokura von Berta Feurer-Hörler sind erloschen.
Neu wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt
Andreas Kälin, von Einsiedeln, in Zürich.

20. Januar. Flad & Burkhardt, Aktiengesellschaft, Speisefette und
Speiseöle, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1202).
Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Heinrich Flad-Perrelet wurde
zum Verwaltungsratspräsidenten und zugleich Direktor gewählt und
führt wie bisher Einzelunterschrift. Als weiteres Mitglied wurde in den
Verwaltungsrat gewählt Paul Bockhoff-Burkhardt, von Zurzach (Aargau),
in Zürich. Der Genannte bleibt wie bisher Direktor und führt Einzel-
unterschrift.

20. Januar. Stiftung der Firma Flad & Burkhardt A.-G. für Ange-
stellten- und Arbeiterfürsorge, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai
1935, Seite 1202). Das bisher einzige Stiftungsratsmitglied Heinrich
Flad-Perrelet wurde zum Präsidenten ernannt und neu wurde als weiteres
Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Paul Bockhoff-Burkhardt, von Zur-
zach (Aargau), in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift.

Margarine, Kochfett. — 20. Januar. M. Vogel & Co. Aktiengesell-
schaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1214), Marga-
rine- und Kochfettfabrik. Der Verwaltungsratspräsident Heinrich Voog-
gang-Vogel ist zugleich Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift.
Das Verwaltungsratsmitglied und Direktor Paul Bockhoff-Burkhardt
ist nunmehr Bürger von Zurzach (Aargau).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1938. 13. Januar. Die Firma Immobilien-Gesellschaft Alpina Bern A. G.,
Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1935,
Seite 1132), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom
27. Dezember 1937 ihre Statuten revidiert und das Grundkapital von
Fr. 20,000 auf Fr. 50,000 erhöht durch Neuausgabe von 30 Aktien zu
Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt demnach Fr. 50,000 und ist eingeteilt
in 50 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Aktien
sind vollständig einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft und
die Erklärungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch einge-
schriebene Briefe an die Aktionäre und in den gesetzlich vorgeschriebenen
Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen
publizierten Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht berührt.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 17. janvier. Dans son assemblée générale extra-
ordinaire du 27 décembre 1937, la société Nivarox S. A., ayant son siège à
St-Imier (F. o. s. du c. du 12 juillet 1937, n° 159, page 1645), a modifié
ses statuts. Le capital social de 160,000 fr. a été élevé à 200,000 fr. par l'émission
de 80 nouvelles actions nominatives de 500 fr. chacune. Le capital social
de 200,000 fr. est entièrement libéré. Les autres faits publiés n'ont pas été
modifiés.

Bureau de Porrentruy

1937. 24. décembre. Sous la raison sociale Manufacture de boîtes de
montres Veuve Paul Bouvier S. A., il est fondé une société anonyme
qui a son siège à St-Ursanne, et qui a pour but l'exploitation d'une manu-
facture de boîtes de montres. Elle peut s'intéresser à d'autres entreprises
et s'occuper d'affaires de toute nature en rapport direct ou indirect, avec
le but indiqué ci-dessus. Les statuts portent la date du 23 décembre 1937.
Le capital-actions est fixé à 100,000 fr., divisé en 100 actions nominatives
de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend l'actif et le
passif de la raison individuelle «Manufacture de boîtes de montres, Veuve
Paul Bouvier», à St-Ursanne, suivant bilan arrêté au 30 novembre 1937
dont l'actif s'élève à 772,618.08 fr. et le passif à 747,618.08 fr., le montant
de la reprise étant donc de 25,000 fr. Cette somme est libérée par la re-
mise de 25 actions entièrement libérées aux ayants droit de la raison indi-
viduelle «Manufacture de boîtes de montres, Veuve Paul Bouvier», savoir
15 actions à Veuve Paul Bouvier, 10 actions à Renaud Valentini-Bouvier,
les deux à St-Ursanne. Le solde du capital-actions par 75,000 fr. est libéré
en espèces. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle
suisse du commerce et dans la Feuille officielle du Jura. Le conseil d'ad-
ministration est composé de deux membres. Le conseil d'administration se
compose actuellement de président Edgar Grimm, fils de Charles, de
Grindelwald, administrateur-délégué et directeur, à St-Ursanne; secré-
taire Renaud Valentini, fils de Raphael, de Sierre, sous-directeur, à St-Ur-
sanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signa-
ture collective à deux des membres du conseil d'administration Edgar
Grimm et Renaud Valentini, et par la signature individuelle d'Edgar Grimm,
administrateur-délégué.

Bureau Thun

Malergeschäft. — 1938. 19. Januar. Die Einzelfirma Fritz Stegmann,
Malergeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November
1931, Seite 2358), hat das Geschäftsdomizil von der Kasernenstrasse 17
nach der Jurastrasse Nr. 7 verlegt.

Bureau Trachselwald

Schmiede usw. — 20. Januar. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder
Pfister, Schmiede, Fabrikation von Steinguttopfen und Schweineställen-
richtungen, mit Sitz in Affoltern i. E. (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August
1930, Seite 1656), ist gemäss Vertrag zwischen den beiden einzigen Ge-
sellschaftern Walter Pfister und Gottfried Pfister aufgelöst und nach durch-
geführter Liquidation erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Beteiligungen. — 1933. 15. Januar. Unter der Firma **Shabo A.-G.**, hat sich mit Sitz in Zug eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Statuten am 14. Januar 1938 festgestellt worden sind. Ihr Zweck ist die Beteiligung an Erwerbsgesellschaften jeder Art im In- und Auslande und ähnliche Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, die voll einbezahlt sind. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können anstatt durch Publikation brieflich erfolgen, sofern der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind. Die aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltung vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zurzeit ist einziges Mitglied der Verwaltung Dr. M. Bruno Weil, von und in Zürich; er zeichnet einzeln. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Joseph Eckert, Alpenstrasse 4, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

1938. 20. janvier. Dans son assemblée générale du 5 novembre 1937, la société anonyme **Fabrique de lampes à incandescence S.A. à Fribourg** (Glühlampenfabrik A.G. Freiburg), à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 juillet 1931, n° 163, page 1563), a pris acte de la démission de l'administrateur Louis Radil, dont la signature est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bellach

Schraubenfabrik. — 1938. 18. Januar. Gehr. **Brotschi & Cie. A.G. (Brotschi frères & Cie. S.A.)**, Schraubenfabrik, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1924, Seite 2104). Emil Hugi-Koehler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Einzelunterschrift ist erloschen. Wilhelm Brotschi-Brunner ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Bureau Lebern

19. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Käsergesellschaft Günsberg**, mit Sitz in Günsberg (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1935, Seite 2071), ist der Präsident Viktor Biberstein und der Aktuar Richard Fluri ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1937 wurden ernannt als Präsident: Otto Strausak, von und in Günsberg, bisher; Vizepräsident: Gottfried Gehriger, von Attiswil, in Kammersrohr, bisher; Aktuar: Hans Frei, von Niederbipp, in Günsberg, neu. Die Unterschriften führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar je zu zweien kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Handel in Automobilen usw. — 1938. 12. Januar. Emil Rihs, von Safnern (Bern), und Walter Maurer, von Deutschland; beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Maurer & Rihs**, in St. Gallen O., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1938 ihren Anfang nahm. Handel in Automobilen und Zubehörtartikeln; Autogarage und Reparaturwerkstätte. Schlösslistrasse 26.

Aargau — Argovie — Argovia

Teigwaren. — 1938. 20. Januar. Ueber den Inhaber der Firma **Walter Schaffner**, Teigwarenfabrikation, in Hausen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 903), ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Brugg vom 17. Dezember 1937 der Konkurs eröffnet worden.

Kurhaus, Metzgerei. — 20. Januar. Ueber den Inhaber der Firma **Albert Gass**, Solbad, Kurhaus und Metzgerei, zum Hirschen, in Gifp-Oberfrick (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1934, Seite 3043), ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Laufenburg vom 7. Januar 1938 der Konkurs eröffnet worden.

Restaurant. — 20. Januar. Die Firma **Eugen Widmer**, Restaurant Central, in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1936, Seite 492), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen.

20. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Adolf Lienhard's Erben, Metzgerei**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1932, Seite 157), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1938. 19. Januar. Die **Märwiler Essigfabrik Märstetten A.-G.**, mit Sitz in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1928, Seite 1498), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1938 das Aktienkapital von Fr. 10,000 um Fr. 90,000 auf Fr. 100,000 erhöht durch Ausgabe und Volleinzahlung von 9 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 10,000. Gleichzeitig wurde die Zusammenlegung der bisherigen 10 Namenaktien zu Fr. 1000 in eine Aktie zu Fr. 10,000 beschlossen. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 100,000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 10,000. Es ist voll einbezahlt. § 3 der Statuten wurde dementsprechend abgeändert. Ferner wurden die §§ 10, 23 und 24 abgeändert. Diese Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Bestimmungen. An Stelle des verstorbenen Verwaltungsratspräsidenten Jakob Baumli wurde Otto Bartholdi, von und in Frittschen, in den Verwaltungsrat und als dessen Präsident gewählt. Er führt in dieser Eigenschaft rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsbefugnis des ausgeschiedenen Präsidenten ist erloschen.

19. Januar. Die Firma **Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1928, Seite 862), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven sind gemäss Bilanz vom 30. September 1937 an die **«Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G. m. b. H.»** übergegangen.

Unter der Firma **Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz G. m. b. H.**, hat sich auf Grund der Statuten vom 13. Januar 1938 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Kreuzlingen, gebildet, die die Uebernahme und den Fortbetrieb der bisher von der Einzelfirma **«Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz»**, in Kreuzlingen betriebenen **«Möbelfabrik»** sowie die Fabrikation sämtlicher einschlägiger Artikel und den Handel damit bezweckt. Das Stammkapital beträgt Fr. 140,000. Gesellschafter sind Wwe. Eleonore Lutz-Egendor, von und in Kreuzlingen, mit einer Stammeinlage von Fr. 100,000 und Arthur Lutz, von und in Kreuzlingen,

mit einer Stammeinlage von Fr. 40,000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz vom 30. September 1937 die Aktiven im Betrage von Franken 348,450.45 und die Passiven im Betrage von Fr. 178,450.45 der bisherigen Einzelfirma zum Uebernahmepreis von Fr. 170,000. Hiervon entfallen Fr. 100,000 auf die Stammeinlage der Gesellschafterin Wwe. Eleonore Lutz-Egendor und Fr. 40,000 auf die Stammeinlage des Gesellschafters Arthur Lutz. Das ganze Stammkapital ist somit durch Sacheinlagen voll liberiert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie vorgeschrieben sind, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die beiden Gründer führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Franz Limberger, von Männedorf, in Kreuzlingen. Geschäftsdomizil: Gaisbergstrasse 57.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1938. 18. gennaio. La ditta individuale **Antonio Frascina, Scatolificio Moderno**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 2 giugno 1937, n° 125, pagina 1275), viene cancellata per cessione di azienda alla società con garanzia limitata **«A. Frascina Scatolificio Moderno, Società a Garanzia Limitata»** con sede a Lugano.

Sotto la ragione sociale **A. Frascina Scatolificio Moderno, Società a Garanzia Limitata**, si è costituita in Lugano, una società a garanzia limitata per la fabbricazione e il commercio di scatole e la rappresentanza di articoli di carta e cartonaggio. Ne sono soci Antonio Frascina di Domenico, da Tesserete e Attilio Frascina fu dr. Giovanni Battista, da Bosco-Luganese, entrambi domiciliati in Lugano. Il capitale sociale è di fr. 20,000, suddiviso in due quote da fr. 10,000 cadauna. Il socio Antonio Frascina apporta alla società la sua azienda personale, il cui valore risulta dall'inventario chiuso al 31 dicembre 1937. Lo stesso porta un attivo di fr. 55,486.30 contro un passivo di fr. 18,874.05. Eccedenza attiva fr. 36,612.25 dei quali fr. 10,000 costituiscono l'apporto personale di Antonio Frascina, mentre la differenza di fr. 26,612.25 rappresenta il suo residuo credito verso la società. Fr. 10,000 sono stati versati in contanti da Attilio Frascina. Lo statuto porta la data del 12 gennaio 1938, giorno della costituzione della società. Le pubblicazioni che riguardano la società vengono fatte nel Foglio Ufficiale Svizzero di Commercio. La gestione dell'azienda sociale e la rappresentanza della società di fronte ai terzi spettano ad entrambi i soci, che firmano collettivamente. Gli uffici ed il laboratorio della società sono in Via Ospedale n° 10.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie, etc. — 1938. 19. janvier. La raison **Willy Brandt**, fabrication de boîtes de montre métal et acier, bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 7 décembre 1936, Nr. 287, et 5 janvier 1937, n° 2), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en nom collectif **«Brandt et Miserez»** inscrite ce jour.

Willy-Henri Brandt, originaire du Locle, époux séparé de biens de Bertrude née Vock, et Paul-Léon Miserez, originaire de La Chaux-de-Fonds, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Brandt et Miserez** une société en nom collectif ayant commencé le 15 janvier 1938. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Cette société a repris l'actif et le passif de la raison **«Willy Brandt»** radiée ce jour. Fabrication de boîtes de montres métal et acier, bijouterie. Rue de la Serre 63.

19. janvier. La société en commandite **«Spichiger et Cie, Halle aux Tapis»**, tapis, rideaux, linoléums, draperies et vêtements sur mesure, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 novembre 1917, n° 270, et 19 février 1936, n° 41), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison **Spichiger et Cie, Halle aux Tapis en liquidation** par les soins du liquidateur Emil Leuba, originaire de Buttet, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engagera la société en liquidation par sa signature apposée en cette qualité. Les bureaux sont actuellement au domicile du liquidateur, Rue de la Serre n° 43.

Gené — Genève — Ginevra

Représentations techniques et industrielles, etc. — 1938. 18. janvier. **H. Huber et Co**, représentations techniques et industrielles, importations et exportations de marchandises de diverse nature, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1936, page 2903). L'associé commanditaire et fondé de pouvoir Etienne Piaget est actuellement domicilié à Münchenstein (Bâle-Campagne).

Tapissiers-décorateurs, etc. — 18. janvier. **Chevrier, Pomel et Cie**, tapissiers-décorateurs et commerce d'articles d'ameublements, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1936, page 976). L'associé Victor-Eugène Pomel s'est retiré de la maison depuis le 31 décembre 1937, il est en conséquence radié. Par contre André-Louis Pomel, de nationalité française, domicilié à Annemasse (Haute-Savoie), est entré, dès le 1^{er} janvier 1938, comme nouvel associé dans la société qui continue sans autre changement. Les associés sont donc Fernand-Joseph-Gabriel Chevrier, de nationalité française, à Genève, Gustave Chevrier, de nationalité française, à Chêne-Bougeries et André Pomel.

18. janvier. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1938, la société anonyme **Carlton Parc Hôtel**, dont le siège était jusqu'ici à Pregny (F. o. s. du c. du 23 décembre 1937, page 2833), a modifié ses statuts en ce sens: a) que la société existera sous la dénomination de **Société Immobilière Carlton Parc**; b) qu'elle a pour objet la construction, la location, l'achat et la vente de tous immeubles et terrains, en Suisse ou à l'étranger. L'exploitation des immeubles appartenant à la société situés en la commune de Genève, section Petit-Saconnex. La participation de la société dans toutes opérations industrielles pouvant se rattacher à l'un des objets précités, par voie de création de sociétés nouvelles, d'apports, commandite, souscription ou achats de titres ou droits sociaux, fusion ou autrement et généralement toutes opérations industrielles, immobilières, mobilières et financières se rattachant directement ou indirectement, en totalité ou en partie, à l'un quelconque des objets ci-dessus spécifiés ou à tous autres objets similaires ou connexes; c) que son siège a été transféré à Genève. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. Adresse de la société: Avenue de la Paix 7.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

« VISTA » S. A. Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire de Vista S. A., du 14 janvier 1938, a décidé la dissolution de la société. En vertu de l'article 742 du Code Suisse des Obligations, les créanciers sont priés par la présente, annonce de formuler leurs réclamations jusqu'au 24 février 1938, au siège de la société: Grand Pont 2, à Lausanne. Les liquidateurs nommés sont MM. Adolphe Chastellain, de et à La Tour de Peilz, et Alexandre Rieder, de Vevey, à Lausanne, qui signeront individuellement. (A. A. 194)

Lausanne, le 18 janvier 1938.

Les liquidateurs.

Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte

Es wird hiermit bekannt gemacht, dass alle im Register über die Eigentumsvorbehalte erfolgten Einträge, die im Laufe des Jahres 1932 bis 31. Dezember 1932 (Stichtag) vorgenommen wurden, gelöscht werden, sofern der Veräusserer bzw. Zessionar nicht innert 30 Tagen, also bis 14. Februar 1933, gegen die Löschung schriftlich Einspruch erhebt und die Kosten der Mitteilung des Einspruchs an den Erwerber mit Fr. 1.10 bezahlt.

Der Einspruch ist nicht zu begründen, dagegen hat der Einsprecher das Datum des Eintrages des Eigentumsvorbehaltes, die Ordnungsnummer, den Erwerber, die Sache und den ursprünglich garantierten Forderungsbetrag genau zu bezeichnen. (A. A. 167)

Allfällige nach dem 31. Dezember 1932 eingetragene Zessionen hindern die Löschung der vor dem Stichtag eingetragenen Eigentumsvorbehalte nicht.

Basel, den 15. Januar 1938.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Nordostschweiz. Kraftwerke A. G., Baden Bilanz per 30. September 1937

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	26,400,000	—	Aktien-Kapital	80,000,000	—
Kraftwerk Beznau:			Obligationen-Kapital:		
Liegenschaften und Konzessionen	838,621	45	5 % Anleihen 1928 fällig 15. 1. 43	7,500,000	—
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	8,436,371	75	5 % » 1929 » 15. 4. 44	7,500,000	—
Turbinen-Anlage	1,343,726	05	5 % » 1930 » 15. 3. 45	10,000,000	—
Elektrische und maschinelle Anlage	4,666,986	20	4 1/2 % » 1930 » 15. 10. 47	10,000,000	—
Kraftwerk Lötsch:			3 1/2 % » 1924 » 30. 6. 44	7,274,500	—
Liegenschaften und Konzessionen	959,187	10	3 1/2 % » 1924 » 30. 6. 47	2,446,000	—
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	11,946,827	15	3 1/2 % » 1924 » 30. 6. 50	4,863,500	—
Turbinen-Anlage	701,157	35	Darlehen	5,000,000	—
Elektrische und maschinelle Anlage	3,823,827	55	Ordentlicher Reservefonds	4,860,642	—
Druckleitungs-Anlage	4,177,467	90	Spezial-Reservefonds	3,750,000	—
Kraftwerk Eglsau:			Erneuerungsfonds	34,128,830	35
Liegenschaften und Konzessionen	1,739,459	65	Amortisationsfonds für Heimfallrechte	3,949,839	20
Gebäude- und Wasserwerk-Anlage	21,861,831	10	Pensionsfonds	542,430	20
Turbinen-Anlage	3,192,736	55	Obligationen-Coupons:		
Elektrische und maschinelle Anlage	6,435,411	25	unrohobene Coupons	149,786	25
Unterwerke	8,535,768	60	pro rata Zinsen	604,693	35
Leitungsnetz	18,096,050	60	Diverse Kreditoren	6,873,352	80
Verwaltungsgebäude und sonstige Liegenschaften (Versicherungswert Fr. 898,000.—)	909,635	—	Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,835,482	—
Material	503,245	25			
Zähler und Apparate	1	—			
Werkzeug und Utensilien	1	—			
Mobiliar	1	—			
Projekte und Studien	1	—			
Beteiligungen	51,907,000	—			
Kassa	19,980	35			
Diverse Debitoren	15,783,761	30			
	192,279,056	15		192,279,056	15

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1937

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen- und Darlehens-Zinsen	2,435,440	—	Vortrag vom Vorjahre	13,097	45
Passiv-Zinsen	970,095	15	Strom-Einnahmen	16,568,535	85
Energiebezug von der A.-G. Kraftwerk Waggital, der A.-G. Bündner Kraftwerke, der Kraftwerk Ryburg- Schwörstadt A.-G. und von dritten Lieferanten	5,166,942	60	Diverse Einnahmen	388,445	10
Unterhalt der Anlagen	459,201	10	Ertrag der Beteiligungen	2,389,075	—
Betrieb der Anlagen	735,269	95			
General-Unkosten:					
Gehälter und Spesen des Personals, Pensionsver- sicherung, Sitzungsgelder und Spesen des Verwal- tungsrates, Bureaukosten und Bureaukosten, Ver- sicherungsprämien, Telefon	784,306	25			
Steuern, Abgaben, Wasserzinsen etc.	1,619,847	30			
Abschreibungen und Rücklagen:					
Verwaltungsgebäude Baden	50,000	—			
Material	55,916	15			
Zähler und Apparate	29,854	85			
Werkzeug und Utensilien	2,511	20			
Mobiliar	5,937	60			
Projekte und Studien	8,866	10			
Propaganda für Boiler und Herde	380,224	35			
Einlage in den Erneuerungsfonds 1 1/2 % der ursprünglichen Anlagewerte von Franken 105,409,624.65	1,581,144	35			
Einlage in den Amortisationsfonds 1 1/2 % der ursprünglichen Anlagewerte von Fr. 105,409,624.65	158,114	45			
Kraftwerk Eglsau	500,000	—			
Elektrokessel	80,000	—			
Beteiligung A.-G. Bündner Kraftwerke	1,500,000	—			
Uberschuss	2,835,482	—			
	19,359,153	40		19,359,153	40

(A. G. 5)

Hypothekbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 5. Februar 1938, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone» in Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstituierung und Protokoll.
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1937 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1937.
 4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 5. Umfrage.
- Eintrittskarten zur Generalversammlung werden auf schriftliches oder mündliches Verlangen, bis spätestens 3. Februar 1938 verabfolgt.
- Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 24. Januar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (5264 Z) 193 i

Lenzburg, den 17. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Regierungsstatthalters von Burgdorf vom 12. Januar 1938 ist über den Nachlass des am 15. Oktober 1937 verstorbenen

Johannes Friedli

von Lützelfeld, geb. 1864, gew. Möller in Kirchberg, die amtliche Liquidation im Sinne von Art. 593 ff. Z.G.B. angeordnet worden. Als Erbschaftsverwalter wurde ernannt Herr Paul Schärer-Friedli, Eisenwarengeschäft, Münsingen.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Verstorbenen werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 21. Februar 1938 dem unterzeichneten Notar anzumelden. Guthaben des Erblassers sind innert der nämlichen Frist anzumelden. 177

Erstgen, den 15. Januar 1938.

Der Erbschaftsliquidator:
O. Krauchthaler, Notar.

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amtliche Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.



Verband Schweizerischer Bücherexperten Association Suisse des Experts-Comptables

Gegründet 1913 Fondée



Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen. — Membre de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membresMitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
Telephon 34.264.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebnahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE,
2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Organisation et révision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale.

111

Emission d'un nouvel

Emprunt 3 % Ville de Berne 1938

de fr. 10,000,000

destiné à la **CONVERSION** ou au remboursement du solde de fr. 10,137,000.— de l'emprunt 4% de 1910, à dénoncer au remboursement pour le 1^{er} mai 1938

Modalités de l'emprunt: **Intérêt 3 %**, coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août. Remboursement au moyen de 25 annuités, dont la première écherra le 1^{er} février 1939 et la dernière le 1^{er} février 1963. Faculté pour la Ville de Berne de dénoncer le solde encore dû au remboursement dès 1958. Titres de fr. 1000.— nom. au porteur. Cotation des titres aux Bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich

Prix de conversion 97,40 %

plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations

195'

Les demandes de conversion sont acceptées du 21 au 28 janvier 1938, à midi
Une souscription contre espèces n'a pas lieu

On peut se procurer le prospectus détaillé ainsi que des bulletins de conversion sur toutes les places bancaires en Suisse

Les groupes de Banques contractants:

Banque Cantonale de Berne
Cartel de Banques Suisses Union des Banques Cantoniales Suisses
Syndicat de Banques Bernoises

RESA

Recouvrements S. A.
Inkassi A. G.
NEUBURG 1

Die Spezialisten für
Inkassi
in der Schweiz und
im Ausland

Verlangen Sie Tarif

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle**Zürich****Berne****Genève****Tessin****Grisons**

La Feuille Officielle Suisse
du Commerce est lue dans
toute la Suisse. Profitez de
cet avantage, si vous cher-
chez des représentants pour
différentes régions!

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

1150

Revisionen, Steuerberatung, Testaments-
vollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art**J. Dürsteler & Co. A.-G., Wetzikon**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 5. Februar 1938, vormittags 11 Uhr
in das Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Varia.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 24. Januar an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

210'

Wetzikon, 19. Januar 1938.

Der Verwaltungsrat.**ELGA A.G., Glarus**

Die **Generalversammlung** der Aktionäre hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 742 des Schweizerischen Obligationenrechtes werden allfällige Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sofort beim Unterzeichneten anzumelden.

2911

Glarus, den 24. November 1937.

Der Liquidator:
Dr. jur. R. Gallati.

Ebauches A.G., Neuenburg**5 1/2 % Anleihe von Fr. 8,000,000 von 1930**

Gestützt auf Art. 3 der Anleihensbedingungen kündigen wir hiermit sämtliche noch im Umlauf befindlichen Titel unserer vorstehenden Anleihe zur Rückzahlung zu pari auf den

30. April 1938

Die Verzinsung der Titel hört von diesem Tage an auf.

Diese Obligationen, die mit Coupons per 31. Oktober 1938 u. ff. versehen sein müssen, können vom genannten Tage ab spesenfrei bei den nachstehenden Banken eingelöst werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel,
Kantonalbank von Bern, Bern,
Neuenburger Kantonalbank, Neuenburg,
Schweizerische Volksbank, Bern,

sowie bei deren sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.

(569 Q) 207 i

Neuenburg, den 21. Januar 1938.

Ebauches A.G.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtshlatt besten Erfolg